

Das in Anwendung von Absatz 1 ernannte Personalmitglied erlangt von Rechts wegen sein Kader- und Dienstgradalter und sein Dienstalter in der Gehaltstabelle in seinem ursprünglichen Kader und seinem früheren Dienstgrad wieder, als sei es nie gemäß Artikel V.II.2 in den Dienstgrad ernannt worden, in den es als Anwärter eingesetzt worden war.

Die in Artikel VI.II.86 erwähnte Behörde bestellt das so ernannte Personalmitglied in eine Stelle gemäß den in den Artikeln VI.II.85 bis einschließlich VI.II.91 erwähnten Neuzuweisungsregeln.

Art. V.II.17 - Die Probezeit endet von Rechts wegen entweder am Tag der Entscheidung über den erfolgreichen Abschluss der Probezeit oder am Tag der Entscheidung über die Entlassung oder Neuzuweisung wegen Berufsuntauglichkeit oder am Tag, an dem die in Artikel V.II.15 Absatz 3 Nr. 3 erwähnte Stellungnahme abgegeben wird.

Art. V.II.18 - Der wegen Berufsuntauglichkeit entlassene Inspektor auf Probe kann beim Generaldirektor der Unterstützung und der Verwaltung beantragen, in die in Artikel IV.I.30 § 1 Absatz 1 erwähnte Anwerbungsreserve des Kadern der Polizeibediensteten aufgenommen zu werden, sofern er zum Zeitpunkt seines Antrags die in Artikel 12 Absatz 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 26. April 2002 erwähnte Bedingung erfüllt.

Die Person, die gemäß Absatz 1 in die Anwerbungsreserve des Kadern der Polizeibediensteten aufgenommen ist und innerhalb des Gültigkeitszeitraums dieser Reserve angeworben wird, ist von der Grundausbildung des Kadern der Polizeibediensteten befreit.

ABSCHNITT 6 — PROBEZEITAKTE

Art. V.II.19 - Die Probezeitakte umfasst mindestens:

1. ein Inventar der Aktenstücke,
1bis. den in Artikel V.III.10 Absatz 1 erwähnten zusammenfassenden Bewertungsbericht,
2. die in Artikel V.II.11 erwähnten Berichte über die Arbeitsweise,
3. den in Artikel V.II.12 Absatz 1 erwähnten zusammenfassenden Probezeitbericht,
4. gegebenenfalls die Bemerkungen des Personalmitglieds auf Probe zu den in den Nummern *1bis*, 2 und 3 erwähnten Berichten,
5. die in Artikel V.II.14 Absatz 1 erwähnte Entscheidung des Korpschefs, des Generalkommissars beziehungsweise des betreffenden Generaldirektors, gegebenenfalls die in Artikel V.II.15 Absatz 3 erwähnte Stellungnahme und die in Artikel V.II.15 Absatz 6 beziehungsweise 7 erwähnte Entscheidung sowie alle Beweisstücke.

Der Minister bestimmt, welche anderen Stücke in die Probezeitakte aufzunehmen sind.

Art. V.II.20 - Der Minister kann genauere Modalitäten insbesondere in Bezug auf Inhalt, Gestaltung und Aufbewahrung der Probezeitakte festlegen."

Art. 3 - In Artikel VI.II.91 RSPol werden die Wörter "V.II.17 Absatz 2" durch die Wörter "V.II.16 Absatz 2" ersetzt.

Art. 4 - In Artikel VII.I.9 RSPol werden die Wörter "in Bezug auf den Einsatzkader zwei Jahre nach dem Datum der in Artikel V.II.2 erwähnten Ernennung" durch die Wörter "in Bezug auf die Personalmitglieder des Kadern der Polizeibediensteten, des Kadern des Personals im mittleren Dienst und des Offizierskadern zwei Jahre nach dem Datum der in Artikel V.II.2 erwähnten Ernennung, in Bezug auf die Mitglieder des Personals im einfachen Dienst zwei Jahre nach Ablauf der in Artikel V.II.8 erwähnten Frist, eventuell verlängert gemäß Artikel V.II.14 Absatz 1 Nr. 2 oder V.II.15 Absatz 7," ersetzt.

KAPITEL II — SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 5 - Vorliegender Erlass ist anwendbar auf die Polizeiinspektor-Anwärter, die ihre Ausbildung am 1. September 2013 oder nach diesem Datum und spätestens vor dem 1. Januar 2017 beginnen.

Art. 6 - Der für Inneres zuständige Minister und der für Justiz zuständige Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 24. April 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin des Innern und der Chancengleichheit

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00415]

25 AVRIL 2014. — Arrêté ministériel modifiant diverses dispositions relatives au stage des membres du personnel du cadre de base des services de police. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 25 avril 2014 modifiant diverses dispositions relatives au stage des membres du personnel du cadre de base des services de police (*Moniteur belge* du 15 mai 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00415]

25 APRIL 2014. — Ministerieel besluit tot wijziging van diverse bepalingen betreffende de stage van de personeelsleden van het basiskader van de politiediensten. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 25 april 2014 tot wijziging van diverse bepalingen betreffende de stage van de personeelsleden van het basiskader van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 15 mei 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00415]

25. APRIL 2014 — Ministerieller Erlass zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Probezeit der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 25. April 2014 zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Probezeit der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

25. APRIL 2014 — Ministerieller Erlass zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Probezeit der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste

Die Ministerin des Innern,

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol), der Artikel V.II.4 Absatz 2, V.II.6 Absatz 3 und V.II.12 Absatz 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 24. April 2014;

Aufgrund des Verhandlungsprotokolls Nr. 317/4 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 25. September 2013;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 14. Juni 2013;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 16. September 2013;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für den Öffentlichen Dienst vom 15. Oktober 2013;

In der Erwägung, dass die Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats nicht ordnungsgemäß binnen der gesetzten Frist abgegeben worden ist und dass kein Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt worden ist; dass sie infolgedessen außer Acht gelassen worden ist;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.292/2 des Staatsrates vom 19. März 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erlässt:

Artikel 1 - In Artikel V.3 AEPol werden die Wörter "zusammenfassenden Schlussberichts" durch die Wörter "zusammenfassenden Probezeitberichts" ersetzt.

Art. 2 - Artikel V.4 AEPol wird aufgehoben.

Art. 3 - Artikel V.6 AEPol wird wie folgt abgeändert:

a) Im einzigen Absatz werden zwischen den Wörtern "der Offizier" und den Wörtern "oder das Personalmitglied der Stufe A" die Wörter ", der Hauptinspektor" eingefügt.

b) In Nr. 3 werden zwischen den Wörtern "im Offizierskader" und den Wörtern "oder in der Stufe A" die Wörter ", im mittleren Dienst" eingefügt.

Art. 4 - In der Anlage 6 zum AEPol werden die Wörter "Zusammenfassender Schlussbericht" durch die Wörter "Zusammenfassender Probezeitbericht" ersetzt.

Art. 5 - Vorliegender Erlass ist anwendbar auf die Polizeiinspektor-Anwärter, die ihre Ausbildung am 1. September 2013 oder nach diesem Datum und spätestens vor dem 1. Januar 2017 beginnen.

Brüssel, den 25. April 2014

Frau J. MILQUET

SERVICE PUBLIC FEDERAL
SECURITE SOCIALE

[C – 2015/22285]

9 JUILLET 2015. — Arrêté ministériel modifiant la liste jointe à l'arrêté royal du 21 décembre 2001 fixant les procédures, délais et conditions en matière d'intervention de l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités dans le coût des spécialités pharmaceutiques. — Errata

Au *Moniteur belge* du 17 juillet 2015:

à la page 46454, lire

- à arrêter le traitement remboursé s'il constate une progression de la maladie selon les critères les plus récents du groupe de travail international pour lymphomes non-Hodgkiniens.

au lieu de

- à arrêter le traitement remboursé s'il constate une progression de la maladie selon les critères les plus récents de l'IWCLL.

à la page 46454, lire

FEDERALE OVERHEIDSDIENST
SOCIALE ZEKERHEID

[C – 2015/22285]

9 JULI 2015. — Ministerieel besluit tot wijziging van de lijst gevoegd bij het koninklijk besluit van 21 december 2001 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden inzake de tegemoetkoming van de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen in de kosten van farmaceutische specialiteiten. — Errata

In het *Belgisch Staatsblad* van 17 juli 2015:

op blz. 46454, lees

- om de behandeling te stoppen bij progressie van de ziekte zoals bepaald volgens de meest recente criteria van de internationale werkgroep voor non-Hodgkin lymfomen.

in plaats van

- om de behandeling te stoppen bij progressie van de ziekte zoals bepaald volgens de meest recente IWCLL criteria.

op blz. 46454, lees